



Magdeburg im Blickpunkt der Augenoptik

Rund 80 Repräsentanten des Zentralverbandes der Augenoptiker (ZVA) halten am 8. und 9. März 2014 in Magdeburg im Hotel Herrenkrug Parkhotel die ZVA-Mitgliederversammlung ab. Die Delegierten des Augenoptiker-Handwerks werden Magdeburg für ein Wochenende zur augenoptischen Hauptstadt Deutschlands machen und über wichtige Themen rund um das gute Sehen und die hochwertige Versorgung der Brillen- und Kontaktlinsenträger in Deutschland diskutieren und entscheiden.

Neben den Berichten zur aktuellen Situation in der Augenoptik steht der Vortrag des gerade erst zum Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) gewählten Hans Peter Wollseifer über die Zukunft des Handwerks auf der Tagesordnung. Wollseifer ist dem Augenoptiker-Handwerk lange eng verbunden. ZDH und ZVA arbeiten gerade an einem Berufslaufbahnkonzept, das die Augenoptik höher positionieren und für die Zukunft im Handwerk optimieren soll. Dr. Volker Born (ZDH-Abteilungsleiter für Berufliche Bildung) wird über dieses Berufslaufbahnkonzept des Augenoptiker-Handwerks referieren.

Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die Wahlen des ZVA-Präsidenten und der Vizepräsidenten sowie die des ZVA-Vorstandes. Der Leipziger Thomas Truckenbrod steht seit dem 10. Oktober 2009 an der Spitze des Bundesinnungsverbandes ZVA und wurde erstmals am 12. März 2011 mit 100 Prozent der Delegierten-Stimmen wiedergewählt.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto (ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod) steht Ihnen zur rechtfreien Veröffentlichung zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Zentralverband der Augenoptiker
Ingo Rütten
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de